

## South Africa Rainbow Route 17 Tage

### Gruppenreise

Die Rainbow Route bringt Ihnen Südafrika und das angrenzende Königreich von Swasiland näher. Die Tour beinhaltet viele Höhepunkte und legt den Fokus auf die National Parks. Diese Tour deckt weite Teile dieses abwechslungsreichen Landes ab und beinhaltet lange Tage auf der Straße, generell gefolgt von einem ganzen Erkundungstag der Umgebung. Diese Unterkunft Tour bietet ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und ist ein fantastischer Weg um Südafrika kennenzulernen.

#### 1. & 2 Tag: Johannesburg – Greater Kruger

Nach der Tour-Vorbesprechung verlassen wir Johannesburg um ca. 6.30 Uhr in Richtung Osten nach Mpumalaga, wo Gebirge, Panorama-Pässe, grüne Täler, Flüsse, Wasserfälle und Wälder charakteristisch für die Landschaft sind. Nur wenige Regionen weltweit übertreffen die außergewöhnliche Schönheit des Lowveld und der Schichtstufe. Wir besuchen den Aussichtspunkt am God's Window, bevor wir zu unserer Lodge im Greater Kruger National Park fahren. Am nächsten Morgen sind wir zeitig auf den Beinen, um im offenen Safari-Fahrzeug einen ganzen Tag im Krüger-Nationalpark zu verbringen. Wir kehren am späten Nachmittag zurück zur Lodge, um den spektakulären Sonnenuntergang über den Drakensbergen zu genießen oder uns im Swimming Pool abzukühlen bevor die Lodge uns ein herzhaftes Abendessen aufischt. Übernachtung: Makuwa Safari Lodge o.ä.

#### 3. Tag: Krüger Nationalpark

Bevor wir uns auf den Weg zurück zum Krüger National Park machen, strecken wir unsere Beine bei einem kurzen Spaziergang und erkunden dabei den Busch zu Fuss. Der Krüger National Park ist das größte Naturreservat Südafrikas und darf sich rühmen, die weltweit größte Artenvielfalt zu besitzen, sowie 16 verschiedene Ökosysteme. Aufregende Pirschfahrten ermöglichen uns gute Tierbeobachtungen und so können wir mit etwas Glück die „Big 5“ (Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel) sowie viele andere Tiere beobachten. Das ist die echte Wildnis Afrikas! Übernachtung: Krüger National Park Chalets/Zelte

#### 4. Tag: Königreich von Eswatini

Die nächste Attraktion, die wir besuchen, ist das Malalotja Nature Reserve im Gebirge von Eswatini. Das Schutzgebiet ist bekannt für seine große Bandbreite unterschiedlicher Lebensräume, von flachem Grasland über dichtes Buschland zu Bushveld und Feuchtwäldern. Wir erkunden das Naturreservat zu Fuß und genießen die fantastischen Bergpanoramen. Wir entspannen und stärken uns beim Abendessen, bevor wir die Nacht in einer gemütlichen Berghütte verbringen. Übernachtung: Hawange Lodge o.ä.

#### 5. & 6. Tag: Zululand

Wir besuchen einen Handwerksmarkt nahe Mbabane, wo man eine faszinierende Vielfalt an handgemachten Kunstwerken finden kann. Zurück in Südafrika machen wir uns auf den Weg zu unserer privaten Lodge im Ukuwela Wildschutzreservat, wo uns der einheimische Führer auf einen Spaziergang durch das Buschfeld und die Flussebene des Msinene Flusses nimmt, um Vögel und Wild zu finden. Nyala Antilopen, Nilpferde, sowie der geheimnisvolle Leopard sind alle in diesem Reservat zuhause. Am nächsten Tag unternehmen wir eine Pirschfahrt im Hluhluwe-Wildreservat, das ein sicherer Zufluchtsort für die gefährdeten Nashörner ist. Entspannen Sie sich am späten Nachmittag bei einem kühlen Getränk und genießen Sie die Aussicht über das Reservat von der Lodge aus. Übernachtung: Zululand Lodge o.ä.

#### 7. & 8. Tag: Drakensberg Gebirge

Die Drakensberge oder "Ukhahlamba", Mauer aus Speerspitzen, wie die 200 km lange Bergkette auch genannt wird, ist ein UNESCO Weltkulturerbe. Von Zululand fahren wir Richtung Süden an den Rand der Drakensberge. Hier übernachten wir zweimal in einem malerischen Landhaus oder Blockhütten und verbringen den nächsten Tag damit, entlang kleiner Gebirgsbachläufe zu wandern und die traumhaften Aussichten zu genießen. Auf dem Weg zu den Drakensbergen besuchen wir den Nelson Mandela Capture Site Museum und werden dort unseren Respekt erweisen. Übernachtung: Lotheni o.ä.

#### 9. & 10. Tag: Wild Coast

Die Wild Coast ist ein relativ unberührtes Paradies mit unberührten Küstenabschnitten von beeindruckender Schönheit, offenen Flächen und unberührten Waldgebieten. Wir übernachten in Chintsa und der nächste Tag steht zur freien Verfügung, um die Gegend zu erkunden, Dorfbewohner zu treffen oder an den Strand zu gehen. Übernachtung: Crawford Beach Lodge o.ä.

#### 11. Tag: Addo Elephant Nationalpark

Der Addo Elephant National-Park wurde 1931 gegründet, damals zu dem Zweck, die letzten elf Wildelefanten vor der Ausrottung zu bewahren. Heute tummeln sich mehr als 600 der gemütlichen Dickhäuter in dem Reservat. Daneben bietet der Park hervorragende Möglichkeiten weitere seltene Tierarten wie das Spitzmaulnashorn, Kap Büffel, Löwen und Leoparden sowie viele weitere größere und kleinere Säugetierarten zu beobachten. Nicht zu vergessen sind die mehr als 400 Vogelspezies, die im Park und seiner Umgebung nisten. Übernachtung: Addo National Park Chalets o.ä.

#### 12. & 13. Tag: Tsitsikamma / Plettenberg Bay

Der Tsitsikamma-Nationalpark umfasst 80 km spektakuläre Meer- und Landschaftsgebiete; eine abgelegene Bergregion mit abgeschiedenen Tälern, Küstenwäldern und tiefen Flussschluchten, die zum Meer hinunterführen. Wir besuchen die Mündung des Storms River, wo wir in der Schlucht und entlang der felsigen Küste wandern können. Wir werden 2 Nächte im Plettenberg Bay, im Herzen der Garden Route verbringen. Am Morgen können wir entweder eine optionale Meeressafari buchen (auf eigene Kosten), um Wale und Delfine zu beobachten, oder Zeit an den herrlichen Stränden von Plettenberg Bay verbringen, die mit der Blauen Flagge (Gütezeichen) ausgezeichnet sind. Am Nachmittag wird Ihr Reiseleiter eine Wanderung auf der wunderschönen Robberg-Halbinsel leiten. Probieren Sie Meeresfrüchte in einem der großartigen Restaurants von Pletts (auf eigene Kosten). Übernachtung: Bayview Hotel o.ä.

#### 14. Tag: Hermanus

Hermanus ist einer der weltweit besten Orte zur Walbeobachtung von Land aus. Südliche Gattungen lassen sich hier von Juni bis November, aus den südlichen

Meeren kommend, nieder, um sich in der Lagune zu paaren oder im seichten Gewässer zu kalben. In der Walsaison machen wir am Nachmittag einen Spaziergang entlang der malerischen Küste und in den Sommermonaten besuchen wir das Fernkloof Nature Reserve, um den blühenden Feinbusch zu erkunden bevor wir im Anschluss in einem Restaurant vor Ort den Tag beim Abendessen ausklingen lassen (eigene Kosten). Übernachtung: Windsor Hotel o.ä.

#### **15. & 16. Tag: Kapstadt**

Kapstadt mit seinem majestätischen Tafelberg als Mittelpunkt zählt nicht umsonst zu den schönsten Städten der Welt. Auf unserem Weg nach Kapstadt fahren wir durch Stellenbosch, Südafrikas weltberühmte Weinanbauregion, wo wir an einer Weinverkostung (eigene Kosten) und einer Kellereibesichtigung (inklusive) teilnehmen. Wir erkunden die „Mutterstadt“ und ihre zahlreichen Attraktionen – wir besuchen Cape Point, das Kap der Guten Hoffnung, den Hafen in Hout Bay, genießen die schönen Strände und die V&A Waterfront. Ein optionaler Besuch der ehemaligen Gefängnisinsel von Robben Island, wo Nelson Mandela jahrzehntelang interniert war, ist auf eigene Kosten möglich. Wir probieren die lokalen Köstlichkeiten in einem der vielen Restaurants (eigene Kosten). Übernachtung: City Lodge V&A Waterfront o.ä.

#### **17. Tag: Kapstadt**

Am Morgen besteigen wir den Tafelberg, von wo aus sich ein Panoramablick über Kapstadt bis in die Bucht und Robben Island bietet. Nachdem wir die Höhepunkte der Regenbogennation erkundet haben, werfen wir einen letzten Blick auf Kapstadt und holen am Nachmittag Kurio-Shopping nach, bevor Ihre Tour um 18:00 Uhr im Gästehaus endet.

\*\*\*\*\*

#### **Inbegriffen**

16 Übernachtungen in Lodges und Gästehäuser mit En-Suite Einrichtung

16x Frühstück, 12x Mittagessen, 10x Abendessen

Reise im komfortablen Safari Truck

#### **Nicht inbegriffen**

Flug ab/bis Schweiz

#### **Gruppengrösse**

Max. 12 Personen

#### **Reisedaten**

Diese Gruppenreise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere [Afrika Spezialisten](#) gerne auf Anfrage bekannt geben.

#### **Gut zu wissen**

Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks über Reinigen der Scheiben bis zum Packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig, damit alles glatt läuft (speziell an langen Tagen). An Tagen wo die Reiseleiter sich um Mahlzeiten kümmern wird Hilfe wie z.B. beim Abwasch erwünscht.

#### **Preis**

17 Tage/16 Nächte im DZ ab CHF 2550.- pro Person, Gruppenreise

## South Africa Rainbow Route 17 Tage



17 Tage/16 Nächte ab Johannesburg bis Kapstadt

### Highlights:

Pirschfahrten im Krüger NP  
 Zululand – Pirschfahrten & Dorfbesuch  
 Drakensberge – Bergwanderungen  
 Wild Coast – Strandwanderungen  
 Kapstadt – Cape Point & Table Mountain

ab CHF 2550.- pro Person



